Jungen 18 Bezirksklasse A Gruppe 2 Neustadt/Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Unterlauter VII : TTC Neuses am Brand
Freitag, 01.04.2022, 17:30 Uhr

Erneuter Erfolg für den TSV Unterlauter VII in der Jungen 18 Bezirksklasse A Gruppe 2 Neustadt/Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des TSV Unterlauter VII im verlegten Spiel der Jungen 18 Bezirksklasse A Gruppe 2 Neustadt/Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den TTC Neuses am Brand fest.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ausreichend spielerische Mittel hatten Kunick / Ruppin letztlich parat, um Bauersachs / Jonas zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Fünf Sätze beharkten sich Piller / Stedefeld und Pechtold / Pechtold, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte hingegen Johann Kunick beim 3:0 mit Paula Pechtold. Kaum was zu bestellen hatte wenig später Jonas Piller beim 3:11, 3:11, 5:11 gegen Patrick Bauersachs. Marlon Stedefeld kam mit der Spielweise von Wöhner Jonas am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Henrik Ruppin gelang es Max Pechtold zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Unterlauter VII und TTC Neuses am Brand. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Johann Kunick gegen Patrick Bauersachs. Beim nachfolgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Paula Pechtold kam Jonas Piller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Keine Chancen ließ Marlon Stedefeld am Nachbartisch beim 3:0 seinem Gegner Max Pechtold. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Henrik Ruppin gelang es, Wöhner Jonas im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Marlon Stedefeld bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Patrick Bauersachs. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht einen Satzgewinn überließ Johann Kunick seinem Gegner Max Pechtold beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Unterlauter VII die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:10 bei 3 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TTC Neuses am Brand geht es stattdessen am 05.04.2022 gegen den TSV Scherneck nochmal um Punkte.

Statistik:
TSV Unterlauter VII
Doppel: Kunick / Ruppin 1:0, Piller / Stedefeld 0:1
Einzel: J. Kunick 2:1, J. Piller 1:1, M. Stedefeld 2:1, H. Ruppin 2:0
TTC Neuses am Brand
Doppel: Bauersachs / Jonas 0:1, Pechtold / Pechtold 1:0
Einzel: P. Bauersachs 3:0, P. Pechtold 0:2, M. Pechtold 0:3, W. Jonas 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (04:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").